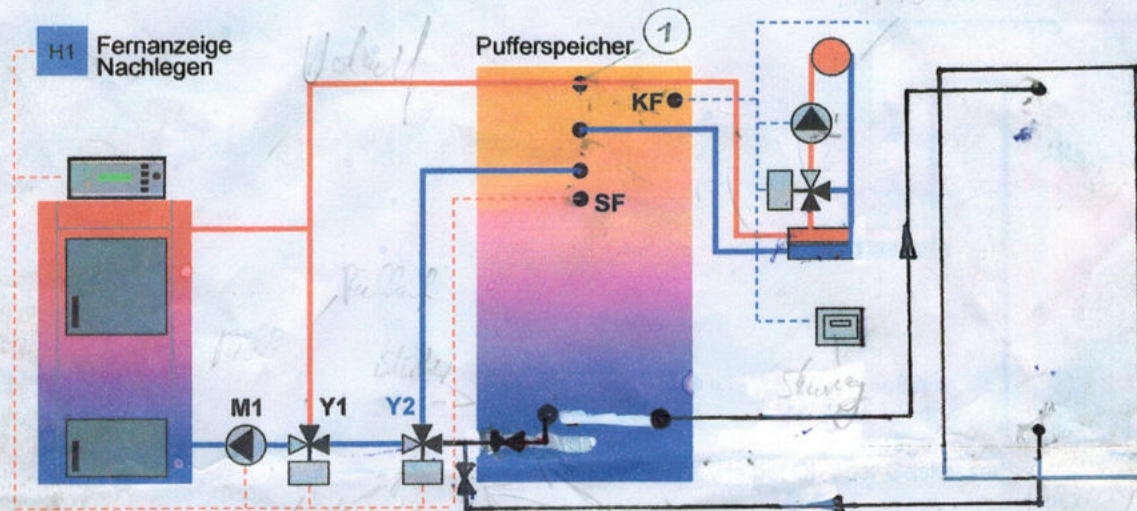


SYSTEM 3: Monovalente Anlage mit Pufferspeicher und Ladeventil

- Geeignet für Vorlauftemperaturen kleiner 75°C bei 100% Wärmebedarf.
- Intelligente Pufferspeicherbewirtschaftung **nach PATENT Logotherm** (Pufferladung nach Kesselleistungsreduzierung z.B. Lastausgleichspeicher)
- **Heizungsvorrang bei Puffer- oder Energiespeichern mit bedarfsabhängiger Ladeleistung** (Ladeleistung automatisch angepasst durch Vorgabe des Kesseltemperatur-Sollwertes)
- Restwärmeentzug bis Kesselminimaltemperatur (Differenzregelung)
- Nachlegesignal bei Unterschreitung der Pufferspeicherminimaltemperatur



Funktionsbeschreibung der Heizungsanlage

Wenn am Festbrennstoffkessel die Wärmeerzeugung eingeschaltet wird, erlischt die Fernanzeige H1.

- Erreicht die Kesseltemperatur 50°C, schaltet die Primärpumpe M1 ein und über das Rücklaufventil Y1 wird die Rücklauftemperatur des Festbrennstoffkessels angehoben.
- Ab 55°C Kesseltemperatur öffnet das Rücklaufventil Y1 (die Rücklauftemperatur wird weiterhin angehoben) und Wärme wird an den oberen Teil des Pufferspeichers abgegeben.
- Nachdem die Minimaltemperatur am Kesselfühler KF der Heizkreis- und Brauchwasserregelung erreicht ist, erfolgt die programmgemäße Ladung des Brauchwasserspeichers und die Wärmeabgabe an das Heizungssystem.
- Ab einer Kesseltemperatur von 72°C wird, abhängig von der Wärmeabnahme und des eingestellten Kesseltemperatur-Sollwertes, der Pufferspeicher durch das Ladeventil Y2 entsprechend aufgeschaltet und geladen.
- Ist der Brennstoff verbraucht, wird die Wärmeerzeugung ausgeschaltet. Die Kesselrestwärme wird, abhängig von der Temperaturdifferenz (Kesseltemperatur zu Speichertemperatur), in den Pufferspeicher geleitet. Nachdem die Kesselminimaltemperatur T_{kmin} (einstellbar im Installateurmenü) unterschritten ist, wird der Kesselrestwärmeentzug beendet.
- Die gespeicherte Wärme kann nun bei Bedarf an das Heizungssystem bzw. an den Brauchwasserspeicher abgegeben werden.
- Nachdem die Speicherminaltemperatur T_{Smin} (einstellbar im Installateurmenü) im Pufferspeicher unterschritten ist, leuchtet die Fernanzeige H1.
- Nachdem die Minimaltemperatur am Kesselfühler KF der Heizkreis- und Brauchwasserregelung unterschritten ist, wird die Wärmeabgabe an das Heizungssystem bzw. an den Brauchwasserspeicher beendet.

Wichtiger Hinweis zur Speicherladung

Die Einstellung eines Kesselsollwertes (TK S) von 85°C bewirkt eine Ladung parallel zur Wärmeabgabe an das Heizungssystem. Das heißt, die Kesselleistung wird erst nach erfolgter Ladung reduziert. Die Einstellung eines Kesselsollwertes (TK S) von 70°C bewirkt eine Ladung erst nachdem die Kesselteillast vom Heizungssystem nicht mehr abgenommen wird. Die Ladeleistung ergibt sich aus Kesselteillast minus Wärmeabgabe an das Heizungssystem.

① = T-8de 28-28-28

Heizungsvorrang Speicher